



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Außfertigung Philotheae Oder Einer Gottliebenden/ und Christo durch die drey Ordens-Gelübd vermählten Seelen. Das ist: Kurtze und gründliche Vnterweisungen/ wie sich ein Geistliche ...

In welchem etliche Außtheilungen der Materien für die Betrachtungen und
Erforschungen der acht- oder dreytägigen Versammlung ordentlich/ und
weitläufftig fürgeschrieben werden

Lohner, Tobias

Dillingen, 1678

Register Der fürnehmeren Lehren dieses dritten Theils.

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10264706-6

in einer Hoffnung eures Beruffs / damit ihr hie
zwar der H. Ursula Gesellschaft in den Tugenden und
Verdiensten / in jener Welt aber in der Glory und
Seligkeit gleichförmig werdet / welches euch allen euer
allerliebster Bräutigam gnädiglich verleihen wolle.
Amen.

Register

Der fürnehmren Lehren dieses dritten Theils.

A.

Abgestorbne.

Warumb zu lieben.	fol. 179
Aigner Will.	
Ist ein Wurzel aller Sünden.	24
Ampt.	
Warumb niederträchtige Aempter zu lieben.	249
Andacht.	
Wie und warumb zu üben.	181
Anmuthung.	
Wie man sie zaumen soll.	15. 129. 219
Seyn ein Wurzel der Sünden.	24
Seyn die grösten Feind des Menschen.	218
Armuth.	
In wem sie bestehe.	185
Warumb sie zu üben.	ibid. 364
Durch was Mittel zuerlangen.	185
Aufsart Christi.	
Wie glorwürdig sie gewesen seye.	193
	Wie

Paulus III

P.
LOHENTZ
Biblioth.
O.V.
34

Register.

Wie sie geistlicher Weis nachzufolgen.	160.
Aufferstehung Christi.	
Wie gloriwüdig sie gewesen.	103, 191
Wie sie geistlicher Weis nachzufolgen.	148, 191
Aufopfferung Christi.	
Warumb geschehen.	240
Wie nachzufolgen.	241
Warumb.	241

B.

Bad.

Wie die Braut Christi in dem geistlichen Bad des	
Bluts Christi baden soll.	361, 383
Beharrlichkeit.	
Wie sie zu üben.	190
Warumb sie zu üben.	191
Durch was Mittel zuerlangen.	160.
Beschneidung Christi.	
Warumb sie geschehen.	51, 230
Braut Christi.	
Ziel derselben.	9
Glückseligkeit derselben.	10
In wem ihr geistliche Schönheit bestehe.	16
Was für Tugenden sie haben soll.	17

C.

Christus.

Ist alles.	217
Warumb nachzufolgen.	250
Creuzigung Christi.	
Wie und warumb sie geschehen.	100, 140
Wie sie geistlicher Weis nachzufolgen.	145, 160
	Creuz

Register.

Creutztragung Christi.

Wie schwär sie Christo gewesen. 93

D.

Danckbarkeit nach den Exercitien.

Warumb zu leisten. 123. 155. 197. 273. 347

Demuth.

Wie zu üben. 188. 313

Warumb. 189

E.

Ewigkeit.

Wie lang und erschrocklich sie seye. 135

Exercitien.

Warumb man sie mit grosser Begierd / und Fleiß machen soll. 198. 280

Wie man sich dartzu beraiten soll. 4. 200. 281

F.

Segfeuer.

Wie schwär zgedulden. 37. 133. 227

Wie zu entfliehen. 38

Warumb zu fürchten. 173

Flucht in Aegypten.

Wie sie geschehen / und was darbey zu lernen. 58

Friedsamkeit.

In wem sie bestehe. 317

Wie zu erlangen. ibid.

Fürsatz.

Warumb beständig in das Werck zu setzen. 156

Wie solches zu leisten. 158

Kurzer Begriff derselben. 160

Satz

PAULUS III

P.
LOHNTE
Bibloth.
O.V.
314

Register.
Fürsichtigkeit.

Wie zu üben. 311
Warumb. 311
Wie zu erlangen. 160

Füßwaschung Christi.

Wie sie geschehen. 248
Warumb. 249

G.

Gedult.

Wie zu üben. 189
Warumb. 190
Wie zu erlangen. 160

Gehorsam.

Wie zu üben. 187. 308. 371
Warumb. 187. 309. 371
Wie zu erlangen. 310. 371

Geißlung Christi.

Wie schmerzlich sie gewesen. 81

H. Geist.

Wirkung desselben. 149. 194
Wie zu empfangen. 150. 191
Warumb gesandt. 194

Geistliche Übungen.

Erforschung über dieselbe. 96
Warumb sie fleißig zu verrichten. 160
Was für Mittel darzu zu brauchen. 98

Gleichförmigkeit zu allen Aemptern
und Orten.

Wie notwendig. 58. 244
Wie zu erlangen. 60. 245
Schluß

Register.

Gelübb der Ordens Personen.

311	Erforschung über dieselbe.	82. 180. 322
312	Warumb zu halten.	70
160.	Seyn ein dreyfache Maur des Ordenstands.	71
	Durch was Mittel zu halten.	71
248	Gemeinschaft mit GOTT.	
249	Wie hoch zu achten.	374
	Wie zu üben.	373
	Wie zuerlangen.	374

GOTT.

189	Warumb ihm zu dienen.	136
190	Gunst.	
160.	Menschlicher Gunst warumb nicht hoch zu schätzen.	257

Gute Meynung.

8. 371	Warumb zu schöpfen.	299
--------	---------------------	-----

H.

Heiligen.

9. 194	Wie groß ihr Glory.	151. 334
0. 195	Warumb zu verehren.	151. 183
194	Wie zu verehren.	183

Hochzeit.

96	Sünderpflicht der geistlichen Hochzeit.	360
160.	Weiß dieselbe anzustellen.	375

Höll.

98	Wie erschrecklich.	44. 230. 293.
	Deren Gedächtnuß wie heilsam.	45

K.

Keuschheit.

3. 244	Wie zu üben.	186. 306
0. 245	Dritter Theil.	33
160.		War.

Register.

Warumb. 186. 307 367
Wie zuerlangen. 187

L.

Läßliche Sünd.

Warumb zu meiden. 20. 116
Seyn ein Fieber der Seelen. 20
Wie dieselbe zu vermeiden. 217

Leben.

Ist ein Streit. 231
Desselden Besserung wie zuerlangen. 286

Lesen.

Wie das geistliche Lesen zu vollziehen. 279

Leyden Christi.

Warumb dieses geschehen. 243

Lezt Gericht.

Wie erschrocklich. 34. 131. 291
Mittel wider die Forcht desselben. 35
Ist gleich dem Examen der Schul Jünger. 131

Lieb Gottes.

Wie zu üben. 116. 138. 155. 272. 357
Warumb. 113. 154. 178. 271. 356
Wie zuerlangen. 178

Lieb des Nächsten.

Erforschung über dieselbe. 82. 180. 328
Warumb zu üben. 83. 142. 179. 311
Wie zuerlangen. 84. 179. 312

Lieb zu Mutter Gottes.

Warumb zu schöpfen. 106. 152. 182. 266
Wie zu leisten. 107. 153. 183. 270
W. Mensch

PAULUS

P. LOHMEIJER

Biblioth.

O.V.

348

Register.

M.

Menschwerdung Christi.

Warumb geschehen. 47
Wie geschehen. 235

N.

Ordens-Personen.

Ziel derselben. 9. 127. 168. 208. 210. 282.
Glory derselben. 265

R.

Reglen.

Warumb fleißig zu halten. 53. 55
Erforschung über dieselben. 45
Exercitien auff dieselbe gericht. 198

S.

Sacrament des Altars.

Warumb eingestelt. 251
Sinn des Leibs.
Warumb zubewahren. 29
Wie zubewahren. 28
Durch was Mittel. 30

T.

Tagordnung.

Erforschung über dieselbe. 109
Warumb fleißig zuhalten. 110
Durch was Mittel. 112

Tägliche Werck.

Warumb fleißig zuverrichten. 61. 63. 246
O 3 ij Todt.

07 367
187
20. 116
20
217
311
286
179
145
31. 291
35
235
72. 357
71. 356
171
80. 328
79. 328
79. 325
82. 268
33. 270
en

Register.

Todt.

Warumb so erschrocklich.	31
Ist ein Abgesandter Gottes.	222
Ein gefahrlicher Kampff.	666.
Ein Strafrauber.	221
Mittel ein gluckseligen Todt zuerlangen.	32. 131.
	289

Warumb willig anzunehmen.	100
Geistlicher Todt wie koesslich.	260. 261

Todtsuend.

Warumb zu meiden.	284
Ist ein Pest der Seelen.	17
Ein Seelen-Moerderin.	214
Wie zu meiden.	19

Truhsal.

Wie man sich darzu beraiten soll.	80
-----------------------------------	----

Tugend.

Wie hoch zu schaezen.	174
Wie zuerlangen.	175

V.

Versammlung.

Ziel derselben.	351
Wie anzustellen.	ibid.

Verpottung Christi.

Wie schmählich sie gewesen.	89
-----------------------------	----

Versuchung.

Warumb nicht zu scheuen.	66. 319
Wie nusslich.	68. 319
Wie zu überwinden.	67. 141. 319

Vrsulinerin.

Vrsprung und Einstellung derselben.	412
Institut und Ziel derselben.	419
Wahr	

PAUL'S

P. LOHNTIE

Biblioth.

O. V.

318

Register.

Warumb unter dem Schutz der H. Ursula eingestelt

435

Fürreifflichkeit dieses Instituts.

446

Einwürff wider dasselbe widerlegt.

453

W.

Willen Gottes.

Ist das Ziel des Menschen.

6

Sonderlich eines Geistlichen.

9

Ist bestes Mittel die Sünd zu vermeiden.

19, 23

Irem dem Fegfeuer und Höll zu entrinnen.

Ist ein Speiß der Seelen.

62

Ist der kürzeste Weg zur Vollkommenheit.

74

Kurzer Begriff der Lehren / welche in Erfüllung des
selben gehören.

116

Ist die höchste und nützlichste Kunst.

121, 339

Wie zu erfüllen.

340

Exercitia über denselben.

1

Wunden Christi.

Warumb zu verehren.

379

Sehn ein Heylbad der Seelen.

383

Ein Festung.

387

Ein Capellen.

391

Ein Bibliothek.

394

Ein Tafelstuben.

398

Ein Cellen.

402

Z.

Ziel des Menschen.

In wem es bestehe.

6. 126, 206

Zungen.

Wie zu bewahren.

40

Warumb.

41

Durch was Mittel.

43

G g iij

Druck